

Trends im HR-Bereich

Umfrage zum Einsatz von Anwendungen und Lösungen

November 2013

Hintergrund

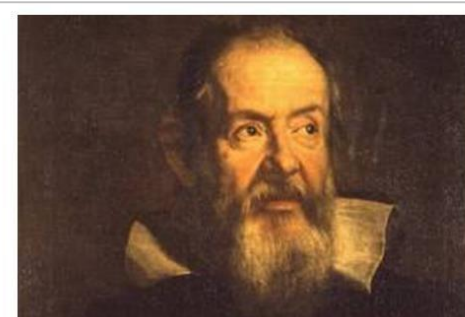
- Cisar hat im Auftrag von ADP Employer Services GmbH eine Umfrage zum Thema «Trends im HR- Bereich» durchgeführt und dabei den entsprechenden Einsatz von Anwendungen und IT-Lösungen erhoben.
- Die Umfrage erfolgte im Oktober/November 2013 telefonisch bei mehr als 50 HR-Leitern bei deutschen Unternehmen unterschiedlicher Größe.
- Zielsetzung war zu erheben, mit welchen Anwendungen und Lösungen die Sachbearbeitung im Personalbereich unterstützt wird und wohin die Trends gehen.
- Die Unternehmen wurden aus verschiedenen Branchen ausgewählt.

Ausgangslage:

Herausforderungen an Unternehmen und HRM

Unternehmen stehen heute mehr denn je unter Druck:

- Sich zu modernisieren und nach den neuesten betriebswirtschaftlichen Konzepten und Methoden zu arbeiten und zu führen.
- Die Prozessstrukturen wirtschaftlich und sparsam zu gestalten und durch effiziente Systeme zu unterstützen
- Kosten zu senken
- Konzentration auf wesentliche Aufgaben und Kompetenzen
- Qualifizierte Mitarbeiter rekrutieren und binden



„Man sollte messen, was sich messen lässt und das, was sich nicht messen lässt, messbar machen.“
(Galileo Galilei)

Dem HRM kommt bei der erfolgreichen Umsetzung dieser Herausforderungen eine bedeutende Rolle zu und HRM muss auch aufzeigen, welchen Wertbeitrag es zum Unternehmenserfolg leistet.

Hauptergebnisse der Umfrage

- Die Umfrage zeigt, dass die Mehrzahl der HR-Bereiche die vorhandenen Kosten- und Qualitätspotenziale bei der Sachbearbeitung im Personalbereich nicht „heben“ wollen.
- Die wenigsten HR-Bereiche sind bereit, moderne IT-Systeme einzusetzen und ihre tradierten und unwirtschaftlichen Arbeitsweisen in Frage zu stellen.
- Sehr häufig wurde bei der Umfrage die Abneigung gegen eine IT-Unterstützung emotional damit begründet, dass dies „unwirtschaftlich“ oder für die HR-Mitarbeiter „unzumutbar“ sei.
- Selbst in Unternehmen, deren Geschäft vollständig von Informationstechnik abhängig ist, „liebt“ der HR-Bereich die papierbezogene Sachbearbeitung.

Key Findings

Der Anwendungseinsatz in den HR-Bereichen ist noch ziemlich unterschiedlich und in einem hohen Maße von unwirtschaftlicher und wenig innovativer Sachbearbeitung geprägt.

- **24%** haben eine Lösung für die digitale Personalakte eingeführt oder planen die Einführung. **72%** haben keine Absichten, eine Anwendung einzuführen.
- **24%** nutzen ein System für E-Recruiting und sind zufrieden gegenüber **60%**, die keinen Bedarf sehen.
- **54%** nutzen eine Anwendung für Reisekostenmanagement gegenüber **38%**, die keine Absicht für eine Einführung haben.
- **32%** nutzen oder planen die Einführung einer Lösung für die Stellenplanung, **66%** sehen keinen Bedarf.
- **42%** sind mit interner Entgeltabrechnung zufrieden. **48%** sind mit externer Lösung zufrieden, **2%** sind unzufrieden.
- **86%** nutzen oder planen ein Personalzeitwirtschaftssystem.
- **20%** beurteilen den ADP Personalmanager als gute Informationsquelle. **60%** wollen ihn in Zukunft nicht oder nicht mehr nutzen.

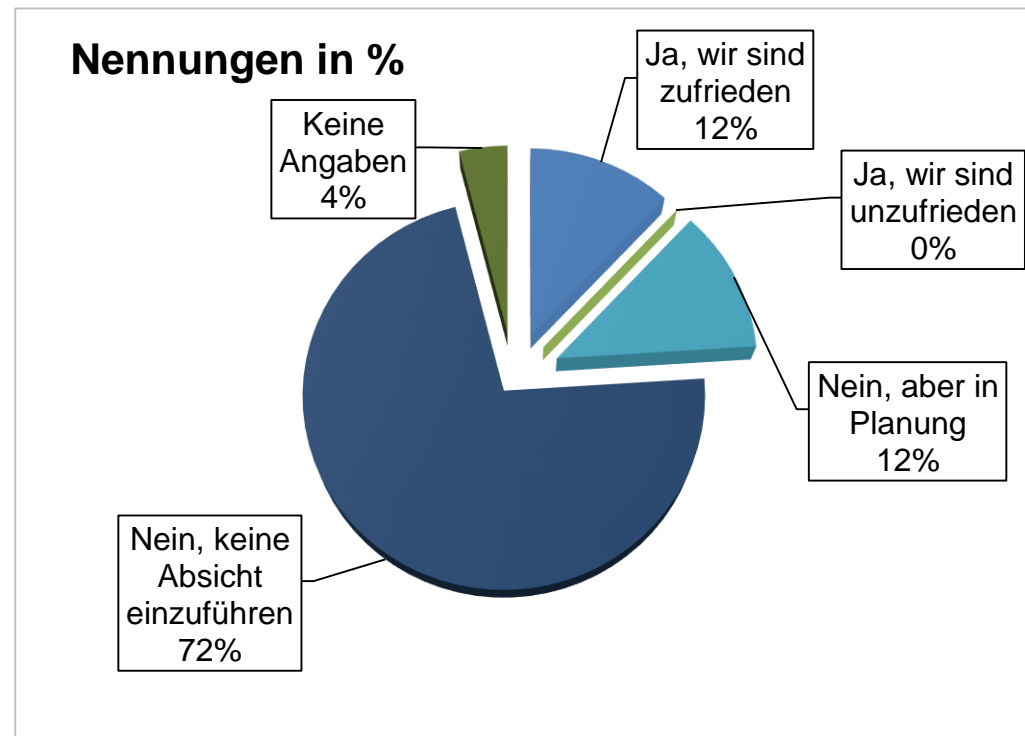
Alle Unternehmen, die eine digitale Personalakte eingeführt haben, sind mit der Lösung zufrieden

Frage 1: Nutzen Sie eine digitale Personalakte?

Ergebnis:

72% der Unternehmen arbeiten immer noch vorrangig mit der Papierakte im Personalbereich. Dies erzeugt hohe manuelle Aufwände und ist weit entfernt von einer modernen und wirtschaftlichen Sachbearbeitung im Personalbereich.

- Nur 12 % der befragten Unternehmen haben eine digitale Personalakte eingeführt.
- 12% der befragten Unternehmen planen die Einführung einer digitalen Personalakte.
- 72% beabsichtigen keine Einführung der digitalen Personalakte.



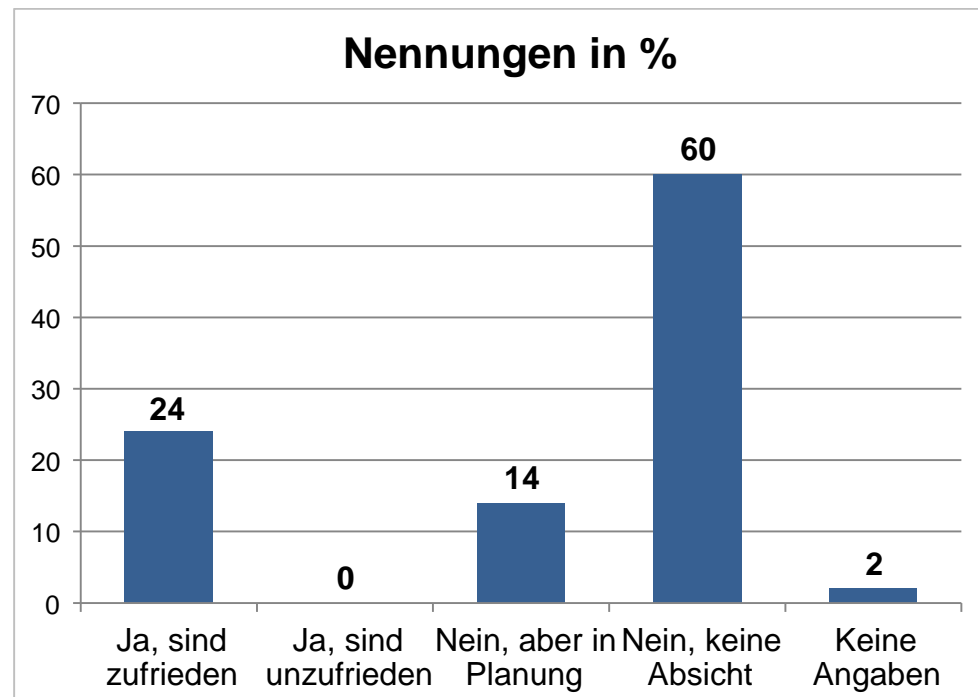
24 % der Unternehmen haben ein E-Recruiting System eingeführt und sind zufrieden

Frage 2: Nutzen Sie ein E-Recruiting System?

Ergebnis:

60 % der Unternehmen nutzen keine IT-Systeme zum Bewerbermanagement. Stattdessen erfolgt mit hohem manuellen Aufwand auf tradierten Wegen die Personalbeschaffung. Hohe Durchlaufzeiten und eine langsame und wenig innovative Reaktion in Richtung Bewerber sind die Folge.

- Alle Unternehmen, die ein E-Recruiting-System eingeführt haben, sind zufrieden.
- Weitere 14 Prozent planen die Einführung eines E-Recruiting- Systems
- 60% der Unternehmen haben keine Absicht ein E-Recruiting System einzuführen.



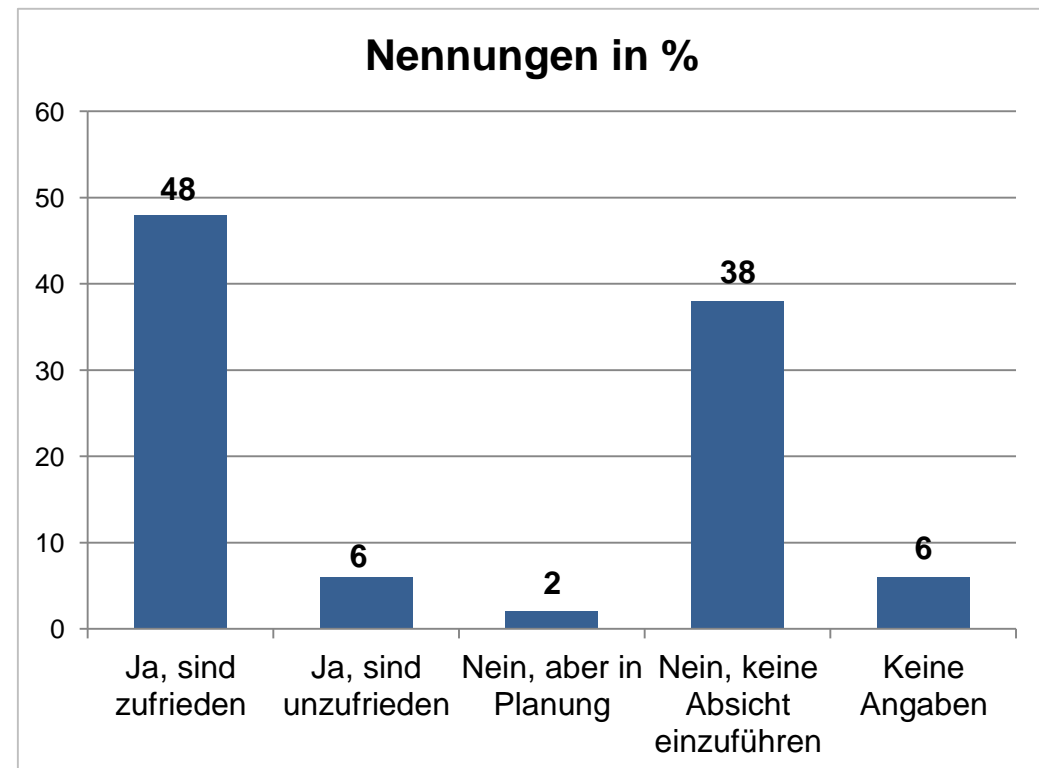
54 % der Unternehmen haben ein System für das Reisekostenmanagement eingeführt

Frage 3: Nutzen Sie eine Anwendung für das Reisekostenmanagement?

Ergebnis:

Die meisten Unternehmen, die ein Reisekostenmanagement einsetzen, sind damit zufrieden. 38% aller Unternehmen verzichten jedoch auf eine IT-Unterstützung und generieren dadurch hohe manuelle Aufwände.

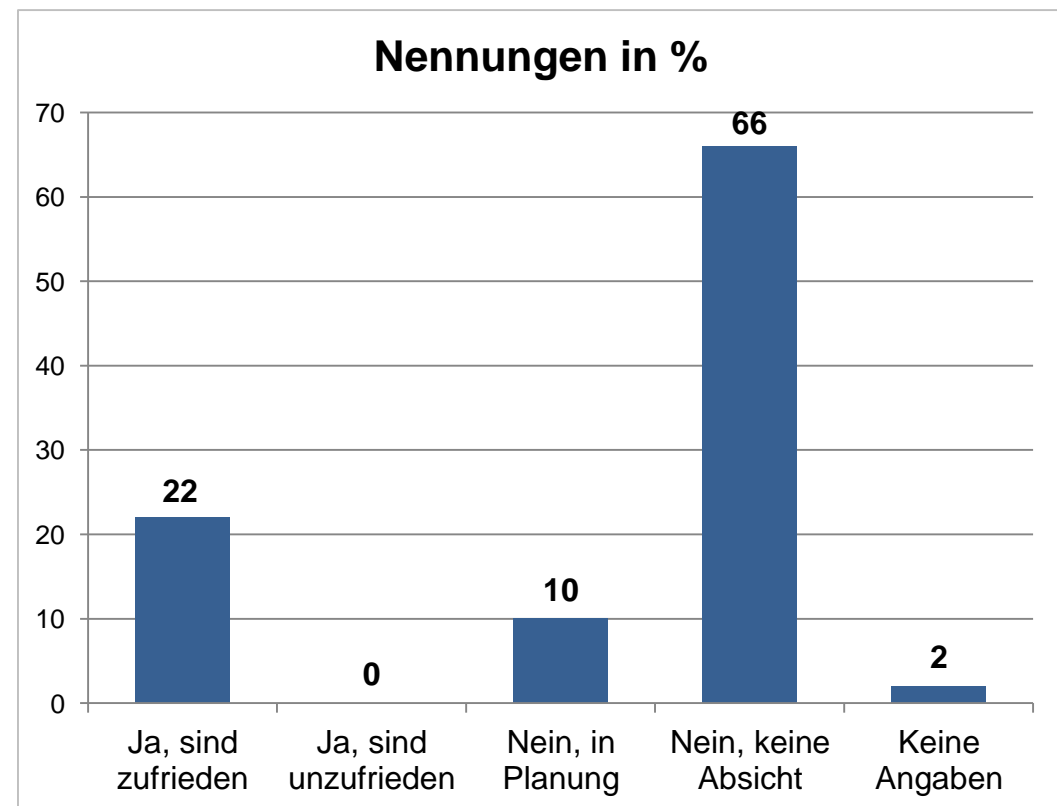
- 48% der Unternehmen sind mit der eingesetzten Lösung für das Reisekostenmanagement zufrieden.
- 6% der Unternehmen sind mit der eingesetzten Lösung unzufrieden.
- 38% haben keine Absicht eine Anwendung einzuführen.



66 % der Unternehmen haben keine Absicht für die Stellenplanung ein System einzuführen

Frage 4: Nutzen Sie eine Software für die Stellenplanung?

- 22 der Unternehmen haben eine Anwendung im Einsatz und sind zufrieden.
- 10% planen die Einführung einer Anwendung.



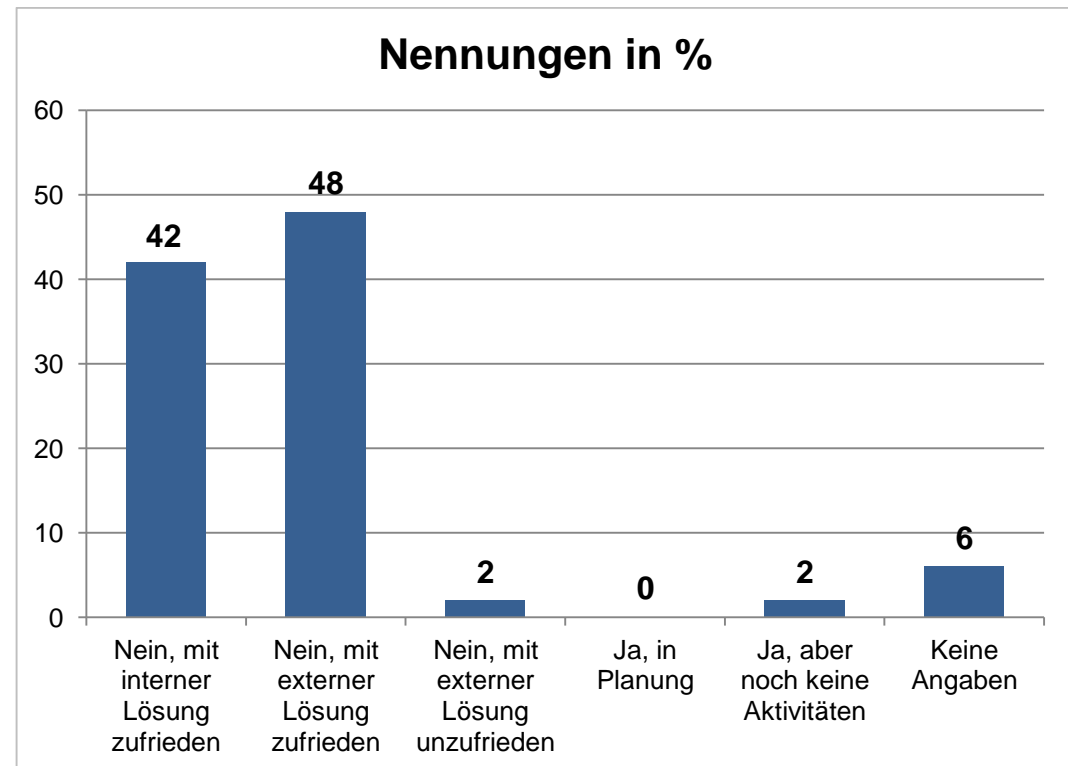
50 % der Unternehmen haben eine externe Lösung

Frage 5: Beabsichtigen Sie die Lohn- und Gehaltsabrechnung extern zu geben?

Ergebnis:

Ca. 95% aller Unternehmen, die ihre Entgeltabrechnung extern betreiben lassen, sind mit dieser Lösung zufrieden.

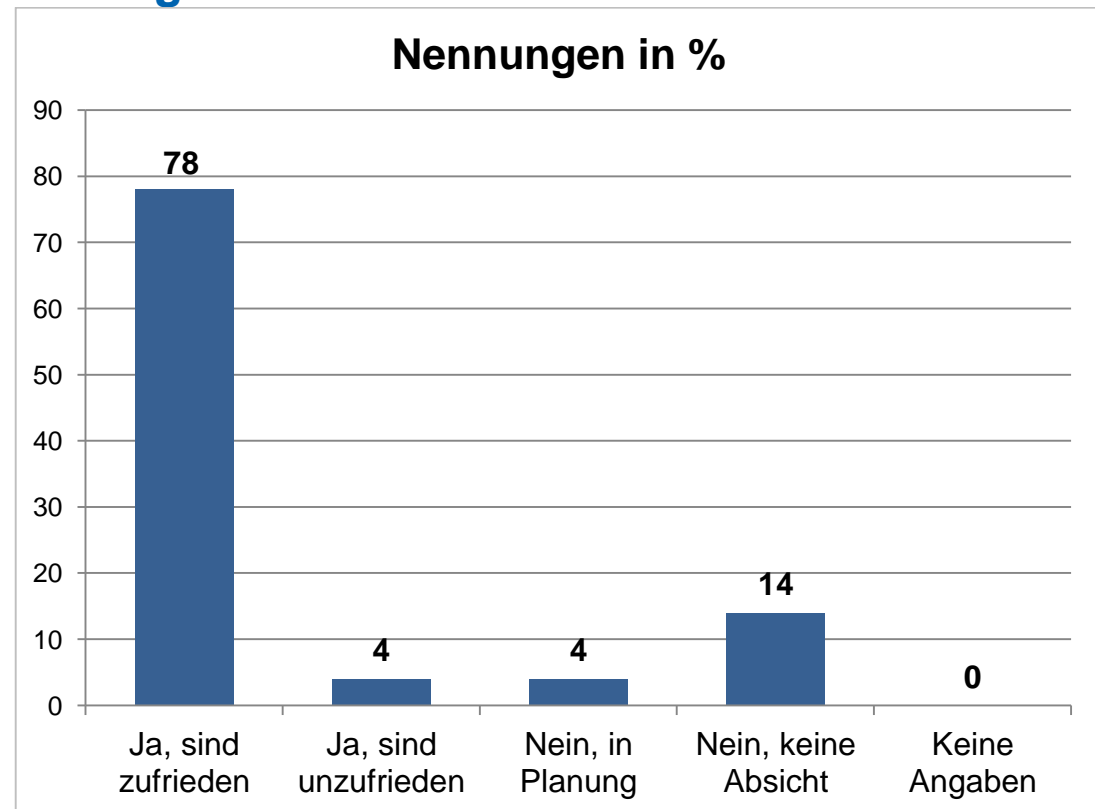
- 42 % der Unternehmen sind mit der internen Lösung zufrieden.
- 48% haben eine externe Lösung und sind damit zufrieden. Nur 2% sind unzufrieden.
- Nur weitere 2% planen die Einführung einer externen Lösung.



78 % der HR-Bereiche sind mit der Anwendung für Personalzeitwirtschaft zufrieden

Frage 6: Setzen Sie eine Anwendung für die Personalzeitwirtschaft ein?

- Nur 4% der HR-Bereiche sind mit ihrer Lösung unzufrieden.
- Weitere 4% planen die Einführung einer Lösung.
- 14% haben kein Interesse ein System für die Personalzeitwirtschaft einzuführen.



Kontakt für Deutschland

Prof. Dr. Walter Gora

Cisar – consulting and solutions GmbH

Fasanenstraße 73

D-10719 Berlin

Tel.: +49 30 88 773 664

Fax.: +49 30 88 773 665

www.cisar-gmbh.com

info@cisar-gmbh.com

Kontakt für die Schweiz

Philipp Jentsch

Cisar – consulting and solutions GmbH

Kronengasse 6

CH-3900 Brig/VS

Tel.: +41 27 921 1860

Fax.: +41 27 921 1866

www.cisar-gmbh.ch

info@cisar-gmbh.ch